

**VERANSTALER**

städtebauleitplanung

tu technische universität dortmund

**UNTERSTÜTZER**



STIFTUNG MERCATOR



Regionalverband Ruhr

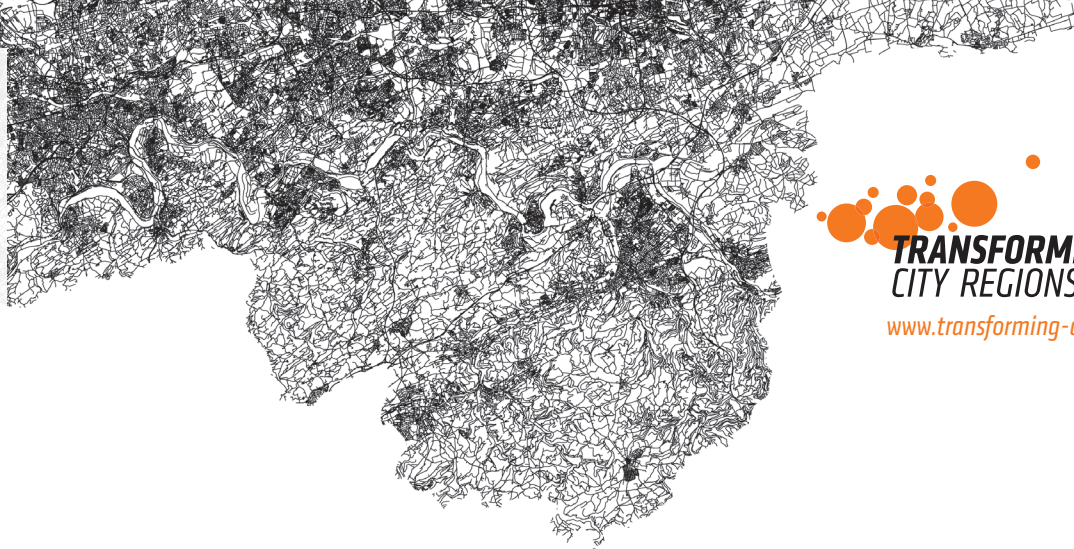
wirtschaftsförderung (m)etropoleruhr



**PARTNER**



EMSCHER  
EGLO GENÖSSENSCHAFT



[www.transforming-city-regions.com](http://www.transforming-city-regions.com)

*Öffentliche Abendveranstaltung*  
**ZUKUNFT DER STADTREGION: QUO VADIS RUHR 2035?**  
*im Rahmen der Konferenz Polycentric City Regions in Transformation*

*11. Juni 2015 // 19 Uhr // Erich-Brost-Pavillon, Zeche Zollverein, Essen, Germany*

# Öffentliche Abendveranstaltung

## ZUKUNFT DER STADTREGION: QUO VADIS RUHR 2035?

im Rahmen der Konferenz Polycentric City Regions in Transformation

11. Juni 2015 // 19 Uhr // Erich-Brost-Pavillon, Zeche Zollverein, Essen, Germany

In der öffentlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltung werden Fragen nach den Perspektiven der Agglomeration Ruhr gestellt: Welche Wege im Transformationsprozess der urbanen Stadtlandschaft sind nach Jahrzehnten des Wandels nun zu beschreiten? Was sind die Treiber der Entwicklung einer Metropolregion? Und welche Rolle kommt der Architektur, der Infrastruktur und der Kultur als Motor für Stadt- und Regionalentwicklung in urbanen Transformationsprozessen zu? Die Veranstaltung spannt den Bogen von der aktuellen Diskussion über den Regionalplan und die Kulturlandschaft Ruhr zum perspektivischen Umgang mit der Siedlungsstruktur.

### KEY NOTE

#### URBANE POTENTIALE UND STRATEGIEN IN METROPOLITANEN REGIONEN

Kees Christiaanse, Architekt und Stadtplaner, ETH Zürich

### MODERATION

Christa Reicher, Architektin & Stadtplanerin, TU Dortmund

Andreas Grosz, Leiter KAP Forum für Architektur Technologie Design, Köln

Michael Roberts, Los Angeles, USA

// Die Veranstaltungssprache ist deutsch. Der Eintritt ist frei! Weitere Infos unter: [www.transforming-city-regions.com](http://www.transforming-city-regions.com)



SUBSCRIBE NOW!

### STATEMENTS UND DISKUSSION:

#### VON (POLITISCHEN) VISIONEN UND (RÄUMLICHEN) STRATEGIEN: WACHSEN, ABER RICHTIG!

Patrick Gmür, Architekt und Stadtplaner, Direktor des Amtes für Städtebau, Zürich

#### WANDEL DER ERINNERUNGSLANDSCHAFT RUHR: WELCHE FORMEN BRAUCHT DIE AGGLOMERATION RUHR, UM SICH ERINNERN ZU KÖNNEN?

Theo Grütter, Historiker, Direktor des Ruhr Museums

#### INDUSTRIELLE KULTURLANDSCHAFT RUHRGEBIET: ERBE MIT ZUKUNFT

Ursula Mehrfeld, Kunsthistorikerin, Geschäftsführerin der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

#### DER REGIONALE DIALOG - DER WEG ZUM REGIONALEN MASTERPLAN RUHR: WIE ‚SCHENKT‘ MAN EINER REGION EINEN PLAN?

Stephan Reiß-Schmidt, Leiter der Stadtentwicklungsplanung, Landeshauptstadt München

#### DAS RUHRGEBIET UND DER UMGANG MIT DER FLÄCHE: KONZENTRATION, DEKONZENTRATION, INNOVATION?

Albert Speer, Architekt und Stadtplaner, AS&P - Albert Speer und Partner GmbH